PATENTIERTE TECHNOLOGIE

DIE CHEMIEFREIE LÖSUNG GEGEN KALKPROBLEME



WANDELT KALK UM · BEWAHRT · SCHÜTZT

LAGUR MADE IN DENMARK

WENIGER KALKPROBLEME
OHNE DEN KALK ZU ENTFERNEN

Kalk ist ein natürlicher Bestandteil des Wassers. LAGUR verändert die Art und Weise, wie der Kalk ausfällt, sodass er weicher wird und sich leichter entfernen lässt – ohne dem Wasser seine natürlichen Mineralien zu entziehen.

OHNE SALZ UND CHEMIKALIEN
Dem Wasser wird nichts zugesetzt

WENIGER KALKPROBLEME
Weicherer Kalk, der sich leichter entfernen lässt

ERHÄLT DIE MINERALIEN
Calcium und Magnesium bleiben im Wasser

MINIMALER BETRIEBSAUFWAND
Kein Nachfüllen von Salz und keine Regeneration

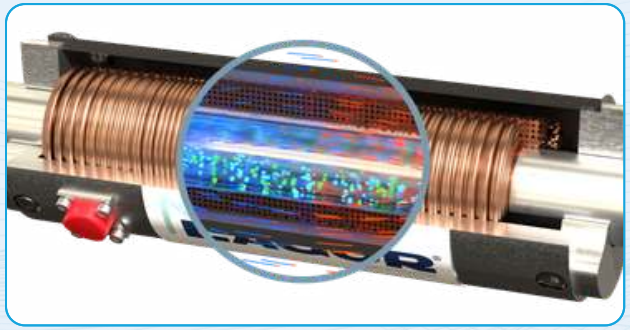
SCHÜTZT INSTALLATIONEN
Weniger harte Kalkablagerungen auf Heizflächen

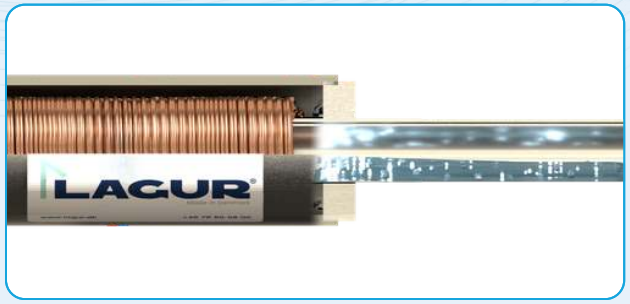
EPD® THE INTERNATIONAL EPD SYSTEM

IN DÄNEMARK ENTWICKELT UND HERGESTELLT

SO FUNKTIONIERT LAGUR







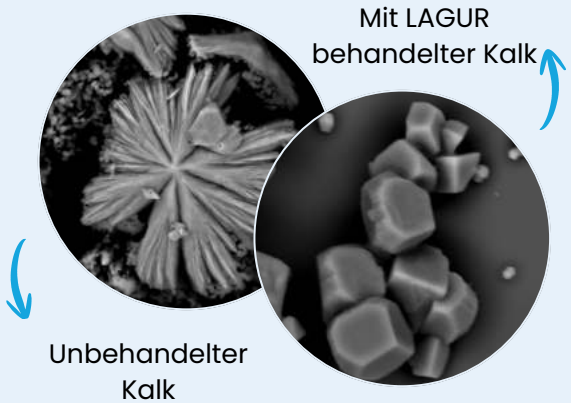
01 GELÖSTE KALKBESTANDTEILE IM WASSER
Calcium- und Hydrogencarbonat-Ionen liegen in gelöster Form im Wasser vor und sammeln sich in kleinen Clustern. Wird das Wasser beispielsweise erhitzt, können daraus harte Kalkkristalle entstehen, die sich auf Oberflächen und Installationen ablagern.

02 LAGUR BEEINFLUSST DIE KALKBILDUNG
Wenn das Wasser die patentierte Technologie von LAGUR durchströmt, wird es durch eine längliche Kupferspule geleitet, die ein schnell wechselndes Magnetfeld erzeugt. Das Feld beeinflusst die kleinen Kalkcluster und verändert die Art und Weise, wie der Kalk später ausfällt.

03 WEICHERER KALK FÄLLT AUS
Nach der Behandlung befindet sich der Kalk weiterhin im Wasser. Wenn er ausfällt, wird jedoch die Bildung von weicherem Kalk direkt im Wasser begünstigt, anstatt des harten und fest anhaftenden Kalks, der sich sonst typischerweise bildet. Das Ergebnis ist eine lockerere Ablagerung, die sich leichter abwischen oder abbürsten lässt.

Sehen Sie, wie die Technologie von LAGUR funktioniert

Lesen Sie die Dokumentation zur Technologie von LAGUR



GEUS

DOKUMENTIERTE WIRKUNG

Forschungsergebnisse belegen, dass Magnetismus die Kalkausfällung beeinflussen kann. Die Formel von Coey (2012) zeigt, dass die Wirkung von der Länge der Einheit und der Änderungs-geschwindigkeit des Feldes abhängt – nicht von der reinen Stärke des Magneten. LAGUR basiert auf diesem Prinzip.

- **Dänisches Technologisches Institut:** Tests mit Waschmaschinen zeigten mit LAGUR deutlich weniger fest anhaftenden Kalk.
- **GEUS:** Elektronenmikroskopische Untersuchungen zeigten einen deutlichen Unterschied in der Kristallstruktur des Kalks.
- **Rambøll:** Eine Feldstudie zeigte bei allen untersuchten Verbrauchern weicheren Kalk und eine messbare Wirkung bis zu 6 km vom Wasserwerk entfernt.
- **FORCE Technology:** Eine Röntgenanalyse zeigte einen höheren Anteil des weicheren Aragonits im mit LAGUR behandelten Kalk.

DÄNISCHES TECHNOLOGISCHES INSTITUT

140 Hochtemperatur-Waschzyklen
bei 14 °dH mit LAGUR



140 Hochtemperatur-Waschzyklen
bei 14 °dH ohne LAGUR

CHEMIEFREIE WASSERBEHANDLUNG FÜR WOHNUNGEN, IMMOBILIEN UND GEWERBE

+45 70 60 56 00
experte@lagur.de
www.lagur.de

DFLD-SS-DE-V2609